

Was sind Legionellen?

- ⇒ Aerobe, gramnegative, stäbchenförmige Bakterien
- ⇒ Länge ca. 2 - 5 μm ,
- ⇒ Durchmesser ca. 0,5 - 0,8 μm
- ⇒ es gibt ca. 50 unterschiedliche Legionellenarten mit unterschiedlichen genetischen Varianten („Serotypen“)
- ⇒ die gefährlichste Legionellenart ist *Legionella Pneumophila*
- ⇒ sind in geringen Konzentrationen in fast allen Süßwasservorkommen vorhanden
- ⇒ benötigen Biofilme und Amöben für die Vermehrung
- ⇒ werden erst bei Temperaturen > 60 °C abgetötet

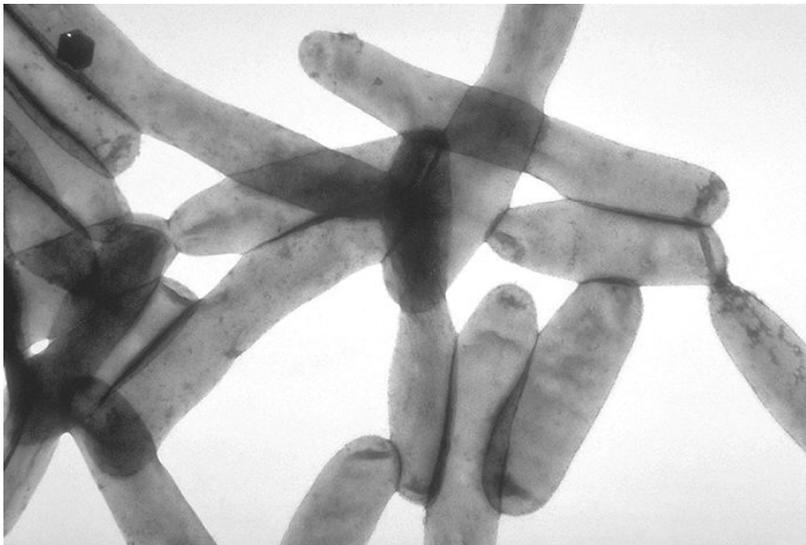


Abb. 1: Legionellen

Legionellen entwickeln sich immer mehr zum „Schreckgespenst“ der Wasserhygieniker. Sie leben in natürlichen und künstlichen Wassersystemen wie Hausinstallationen, Kühlkreisläufen, Klimaanlage etc. und vermehren sich besonders stark in stagnierendem bzw. stehendem Wasser sowie in Biofilmen bei Wassertemperaturen von ca. 25 – 50 °C. Unter „optimalen“ Bedingungen kann sich die Legionellenanzahl alle 3 Stunden verdoppeln.

„Erst die moderne Haustechnik mit ihren oftmals falsch dimensionierten Warmwassersystemen und dem Biofilm in den Rohrleitungen ermöglicht es Legionellen, sich bis in gesundheitsrelevante Konzentrationen zu vermehren.“